



# SEMIN 99.

## MULTIFUNKTIONSSPACHTEL FÜR DEN INNENBEREICH

- + OHNE KUNSTHARZE
- + 500 MAL WENIGER VOC ALS DER GRENZWERT A+
- + EIN EINZIGES PRODUKT FÜR ALLE ZWECKE

### TECHNISCHE BESCHREIBUNG.

Pulverförmiger Multifunktionsspachtel für Innenwände. Montage von Trennwänden aus Gipswandbauplatten. Verklebung von Gipskartonplatten mit oder ohne Dämmstoff.

Verfugen von Gipskartonplatten.

Montage von Trennwänden oder Blöcken aus Porenbeton.

Füllen von Löchern und Rissen.

Ebnen von beschädigten Wänden.

Glätten von Untergründen.

### ZUSAMMENSETZUNG UND AUSSEHEN.

Marmorpulver, natürlicher Gips, Ton und Zellulose.

Enthält kein Kunstharz.

Die Masse hat eine rohweiße Farbe.

### ZULÄSSIGE UNTERGRÜNDE.

Alle Arten von Untergründen im Innenbereich: Gips, Gipskartonplatten, Gipswandbauplatten, Beton, Zementputz, Spanplatten, Porenbeton, Backsteine, Terrakotta, alte Anstriche...

### VERKLEIDUNGEN.

Nach dem vollständigen Austrocknen kann der Putz mit allen Arten von Anstrichen, Deckputzen, Tapeten- oder Wandkleister überstrichen werden.

### EINSEHBARE DOKUMENTE.

NFT 30-608 und EN 16566: Spachtelmassen für Innen- und/oder Außenarbeiten.

DTU 59.1: Malerarbeiten an Gebäuden.

### VERKLEIDUNG.

Nach dem vollständigen Austrocknen kann der Putz mit allen Arten von Anstrichen, Deckputzen, Tapeten- oder Wandkleister überstrichen werden.

### VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG.

Die Temperatur beim Auftragen und Trocknen muss zwischen 5 und 30° C liegen.

Nicht bei einer Luftfeuchtigkeit von >70 % auftragen.

Nicht auf feuchten Untergrund auftragen.

Die Paste nicht mehr verwenden, wenn sie bereits beginnt, hart zu werden.

### VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE.

Sie müssen der Norm DTU 59.1 entsprechen, d. h. sauber, trocken, in einwandfreiem Zustand, hart, frei von Staub sowie Schalölspuren sein.

Die Risse fachgerecht öffnen.

Alte Farbe abkratzen, abschleifen und abwaschen.

### WASSERZUGABE.

VERKLEBEN UND VERSPACHTELN: 1 Anteil Wasser + 2 Anteile Pulver.

GLÄTTEN: 1,5 Anteile Wasser auf 2,5 Anteile Pulver. 7,5 bis 9 l Wasser pro 15 kg-Sack (oder 2,5 bis 3 l pro 5 kg-Beutel) je nach Art der Arbeiten.

Je geringer die zugesetzte Wassermenge ist, umso weniger schrumpft das Produkt.

### ■ MONTAGE VON TRENNWÄNDEN AUS GIPSWANDBAUPLATTEN.

Die Verlegung der ersten Reihe erfolgt durch Verleimen der Kante und der Unterseite der auf dem Boden aufliegenden und teilweise vertikalen Nuten.

Die Fugen zwischen den Wandbauplatten dürfen nicht dicker als 3 mm sein.

Die Verlegung der zweiten Reihe erfolgt auf die gleiche Weise, mit versetzten Fugen, bevor der Kleber hart zu werden beginnt. Das ist wichtig für die korrekte Ausrichtung der Trennwand.

Vor Beginn der dritten Reihe trocknen lassen. Mit diesem Kleber können auch die Wandbauplatten an der Oberseite der Trennwände blockiert werden.

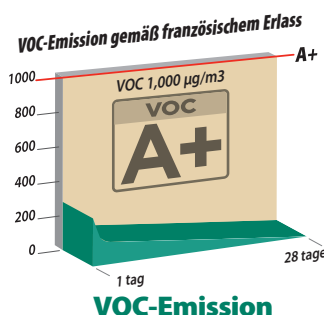
### VERBRAUCH.

Von der Dicke der Wandbauplatten abhängig:

Bei 5 cm dicken Wandbauplatten beträgt der Verbrauch 1 kg/m<sup>2</sup>.

Bei 7 cm dicken Wandbauplatten beträgt der Verbrauch 1,4 kg/m<sup>2</sup>.

Bei 10 cm dicken Wandbauplatten beträgt der Verbrauch 2 kg/m<sup>2</sup>.



VERWENDUNG



MANUELLE AUFTRAGUNG

#### ■ VERKLEBEN DER GIPSKARTONPLATTEN MIT ODER OHNE DÄMMSTOFFE.

Die Verlegung erfolgt in der Regel durch Klebstoffpunkte mit einem Durchmesser von ca. 10 cm im Abstand von 30 cm horizontal und 40 cm vertikal (d. h. durchschnittlich 10 Punkte pro m<sup>2</sup>) auf der Gipskartonplatte oder dem Dämmstoff.

Bei Faserdämmstoffen (Glaswolle, Steinwolle) einen Haftstreifen aus stärker verdünntem Kleber auftragen. Anschließend wird der Kleber in Form von Punkten auf diesen Spachtelstrang aufgetragen (15 Punkte pro m<sup>2</sup>). Die nach dem Anbringen der Platte verleimte Fläche muss etwa 15 % der Plattenfläche entsprechen.

#### VERBRAUCH.

Ein 15 kg-Sack für 4,8 bis 9,6 m<sup>2</sup> Platten (d. h. 1,5 bis 3 kg/m<sup>2</sup> Platten je nach Anzahl und Dicke der Punkte).

#### ■ VERFUGEN DER GIPSKARTONPLATTEN.

Vor Behandlung der eigentlichen Fugen müssen Füllungen zwischen Platten, die versehentlich nicht fugendicht sind, sowie verschiedene Ausspachtelungen (Eckabbrüche, Beschädigung der Verkleidung...) erfolgen.

Die Anwendung erfolgt manuell, indem die abgechrägte Seite mit einem 10 oder 15 cm langen Spachtelmesser verspachtelt und das Papierband angebracht wird (geschliffene Seite gegen den Putz).

Danach eine Endbearbeitung vornehmen, trocknen lassen und zum Schluss das Band bedecken. Die Schraubenköpfe ebenfalls bedecken.

Ein Band an der Innenkante der Decke anbringen, dabei darauf achten, dass der Beton keine Spuren von Schalöl enthält.

Bei vorspringenden senkrechten Ecken ein stahlbewehrtes Band (Bewehrung auf der Komplexseite) oder ein Metall-Winkelprofil verwenden.

#### VERBRAUCH.

Ein 15 kg-Sack für 42 m<sup>2</sup> Platten (ca. 350 g/m<sup>2</sup> Platte).

#### ■ MONTAGE VON TRENNWÄNDEN ODER BLÖCKEN AUS PORENBETON.

Montage von Porenbetonblöcken für Trennwände (innen).

Das Auftragen erfolgt mithilfe eines Zahnspachtels, um eine Klebermenge aufzubringen, die einer Fugendicke von 2 bis 3 mm entspricht.

#### VERBRAUCH.

Ca. 5 kg/m<sup>2</sup>.

#### ■ FÜLLEN VON LÖCHERN UND RISSEN.

Für einen perfekten Halt des Füllspachtels müssen die Risse vor dem Auftragen geöffnet, gereinigt und abgechrägt werden.

#### VERBRAUCH.

1 bis 1,2 kg/m<sup>2</sup>/mm Dicke.

#### ■ GLÄTTUNG ALLER UNTERGRÜNDE.

Die Anwendung kann manuell mit einer Glättkelle, einer Spachtelklinge oder einem Spachtelmesser erfolgen.

Hart werden lassen und vor dem Schleifen ggf. Unebenheiten entfernen.

#### VERBRAUCH.

250 g bis 400 g/m<sup>2</sup>.

#### TECHNISCHE DATEN.

Abbindezeit: 2 Stunden.

Trocknung: 8-24 Stunden je nach Arbeiten.

Haftfähigkeit: entspricht NF 30 608.

#### PACKUNGSGRÖSSE.

15 kg-Sack.

5 kg-Beutel.

#### LAGERUNG.

9 Monate in der nicht angebrochenen Originalverpackung, vor Feuchtigkeit geschützt.

#### ZUSAMMENSETZUNG.

99,3 % Rohstoffe natürlichen Ursprungs: natürlicher Gips, Marmorpulver, Stärke, Zellulose, Ton.

0,7 % Zelluloseäther.

0 % Kunstharze.

Das Umwelt- und Gesundheitsdeklarationsblatt (FDES) ist auf der Website [www.inies.fr](http://www.inies.fr) erhältlich.

# SEMIN

1a, rue de la Gare - F-57920 KEDANGE-SUR-CANNER

Tel. +33 (0)3.82.83.53.57 - Fax : +33 (0)3.82.83.93.33

[www.semin.com](http://www.semin.com)



HERGESTELLT IN FRANKREICH

